


Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID	216281
Bezeichnung	Gartenbauanlage Oeschberg GSO
Auftraggeber	Amt für Grundstücke und Gebäude AGG
Organisation	Bau- und Verkehrsdirektion Kanton Bern
Verfahrensart	Offenes Verfahren

Eingabetermin 19.05.2021

Gesamtwertung 

Qualität

- Die Aufgabe ist klar definiert.
- Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, die einen detaillierten Einblick in die Aufgaben und die Anforderungen vermitteln (Machbarkeitsstudien, Kontroll- und Zustandsberichte bestehender Gebäude und eine verkehrstechnische Analyse).
- Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen und beinhalten keine planerischen Lösungsansätze.
- Die Gewichtung der qualitativen Kriterien ist grösser als die des Preiskriteriums.
- Die Gewichtung des Preiskriteriums entspricht mit 20% den Vorgaben der SIA 144.

Mängel

- Die Beschaffungsart ist der Aufgabe nicht angemessen. Bei einem Projekt dieser Grössenordnung, in einer denkmalpflegerisch als herausragend eingestuften Gesamtanlage und mit zusätzlich städtebaulichen Fragen, ist ein Wettbewerb (SIA 142) oder ein Studienauftrag (SIA 143) angezeigt.
- Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht geregelt.
- Als Bewertungsgremium werden Vertreter des Auftraggebers genannt. Die Anzahl der Mitglieder (mindestens drei) sowie die Unabhängigkeit zum Auftraggeber mindestens eines Mitglieds müssen in Frage gestellt werden.
- Die Erstellung eines Beurteilungsberichts (Begründung Zuschlag, Rangfolge, etc.) wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht in Aussicht gestellt.

Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung zur Gartenbauanlage Oeschberg GSO als nicht zielführend und der Aufgabe nicht angemessen. Die Komplexität der Aufgabe erfordert mindestens einen Studienauftrag nach SIA 143 oder ein qualitätssicherndes Verfahren gemäss SIA 142 (Projektwettbewerb).

Hinweis

- Nach SIA 144 eignen sich Leistungsofferten für Aufgaben, für die keine planerischen Lösungsansätze notwendig und massgebend sind.
- Nach SIA 143 eignen sich Studienaufträge für Aufgaben, bei denen ein direkter Dialog zwischen dem Beurteilungsgremium und den Teilnehmenden notwendig ist und die sich durch offene Aufgabenstellungen und interaktive Prozesse kennzeichnen.
- Nach SIA 142 eignen sich Wettbewerbe für Aufgaben, die klar definiert sind.
- Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in dem das Urheberrecht gegenüber den SIA Normen eingeschränkt ist.